



„Kreidezähne– Symptome, Ursachen, Therapie“

Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten

- ★ Kreidezähne: Eine neue Erkrankung?
- ★ Welche Rolle spielen Kreidezähne für die Mundgesundheit?
- ★ Mögliche Ursachen von Kreidezähnen
- ★ Symptome der Kreidezähne
- ★ Präventive Maßnahmen bei vorhandenen Kreidezähnen
- ★ Therapie bei Kreidezähnen
- ★ Zusammenfassung

Nach den letzten bevölkerungsrepräsentativen Untersuchungen weisen 28,7% der 12jährigen Kinder in Deutschland mindestens einen Zahn auf, der von der Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) betroffen ist. Schwere Fälle betreffen 5,4% der Population. Bei jedem 1000sten Zwölfjährigen musste bereits ein Zahn wegen MIH extrahiert werden. Das mag nicht viel erscheinen, bedeutet aber, dass in dieser Altersgruppe genauso viele Zähne durch MIH wie durch Karies verloren gehen. Da die Ursachen der MIH nach wie vor unklar sind, gibt es auch keine zuverlässige Möglichkeit der Prävention. Wichtig für das die langfristige Erhaltung von MIH-geschädigten Zähnen sind frühzeitige Diagnose, intensive Präventionsmaßnahmen zur Kariesvorbeugung und ein mehrstufiges Therapieregime.

Zahnärztliche Gesellschaft in Hagen